

Job ID: IHB034PD223

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist am Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraums ([IHB](#)) im Forschungsbereich Balkanforschung im FWF Projekt P-33706-G „Sprachgeschichte der Ortsnamen Albaniens“ eine

## POSTDOC POSITION (W/M/X)

(Vollzeit / 40 Wochenstunden)

ab 01. Mai 2023, zu besetzen. Die Position ist auf 12 Monate limitiert.

### Ihre Tätigkeiten:

- Mitarbeit am Aufbau eines digitalen Lexikons der Ortsnamen Albaniens
- Analyse und Auswertung der osmanischen Quellen des 15.-18. Jahrhunderts zu Albanien
- Mitarbeit am gedruckten Handbuch zur Sprachgeschichte der Ortsnamen Albaniens
- Aktive Teilnahme an Workshops und Konferenzen

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium vorzugsweise mit Promotion in Turkologie (Schwerpunkt älteres Osmanisch)
- Idealerweise mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Edition altosmanischer Quelltexte
- Erfahrung in osmanischen Quelltexten den Balkanraum betreffend
- Allgemeines Interesse für die Ereignis- und Sprachgeschichte des Balkans
- Ausgezeichnete Deutsch- sowie Englischkenntnisse erforderlich
- Interesse an Ortsnamenforschung
- Soft skills (Flexibilität, Kommunikationsstärke, Kreativität, Eigenständigkeit)

Unser Angebot wendet sich an kommunikationsstarke Persönlichkeiten mit sicherem Auftreten, die es verstehen, komplexe Zusammenhänge klar und verständlich darzustellen und Freude an einer eigenverantwortlichen Tätigkeit haben.

Wir bieten für diese Position ein Jahresbruttogehalt von € 60.926,60,- lt. Gehaltsschema des [FWF](#).

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt aller relevanten Dokumente und Zeugnisse elektronisch **bis spätestens 07. April 2023** an [Joachim.Matzinger@oeaw.ac.at](mailto:Joachim.Matzinger@oeaw.ac.at) unter Angabe der Job ID: IHB034PD223 zu senden.

*Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie Vielfalt. Insbesondere Personen aus unterrepräsentierten Gruppen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.*